

**LEBRING
ST. MARGARETHEN**

Ausgabe 1 / Februar 2021

www.lebring-st-margarethen.gv.at

GEMEINDE AKTUELL

Nachrichten für Lebring-St. Margarethen und Bachsdorf



02

Kostenlose FFP2-
Masken für alle
Lebringer/innen



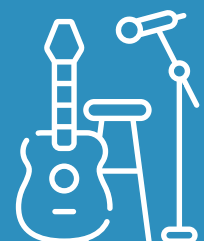
16

Kindergarten-
einschreibung
1. - 5. März 2021



19

Konzert -
The Cover Girls
25. März 2021





ÖkR Franz Labugger
Ihr Bürgermeister

Impressum

Bürgerservice

Mo, 08.00 – 18.00 Uhr
Di–Fr, 08.00 – 12.30 Uhr
Technische Servicehotline für
Wasserversorgung/Kanalsystem
Tel.: 0664 85 70 355

Herausgeber

Marktgemeindeamt
Lebring-St. Margarethen
Tel.: 03182 24 71 0
E-Mail:

info@lebring-st-margarethen.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
und Bürgerbeteiligung, Kultur- und
Vereinswesen, Fremdenverkehr
und Ortsbildpflege

Eigentümer, Verleger, Redaktion

Marktgemeindeamt
Lebring-St. Margarethen
Grazerstraße 1, 8403 Lebring

Layout / Druck

Werbeagentur HuK
Margarethenstraße 24
8403 Lebring

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

So, 14. März 2021

Nächster Erscheinungstermin

Do, 1. April 2021



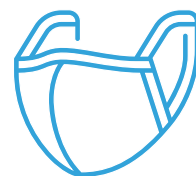
WERTE BEVÖLKERUNG von Lebring-St. Margarethen und Bachsdorf!

Hochwasserschutz

BACHSDORF

Die baulichen Maßnahmen der beiden Abschnitte A und B wurden fertiggestellt. Um die Endkollaudierung wurde seitens der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen bei der zuständigen Behörde angesucht.

FFP2-Masken



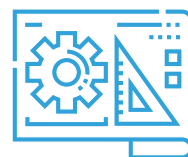
GRATIS FÜR UNSERE BEVÖLKERUNG

Auf Grund der Verlängerung des Lockdowns und der damit verbundenen Verschärfung der Hygienemaßnahmen hat die Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen jeder Bürgerin und jedem Bürger kostenlos FFP2-Schutzmasken zur Verfügung gestellt, welche von den Bediensteten unseres Wirtschaftshofes zugestellt wurden. Mit dieser Maßnahme wollen wir unsere geschätzte Bevölkerung mit einer Grundausstattung an wirksamen Masken so gut wie möglich unterstützen.



Gewerbegebiet Ost

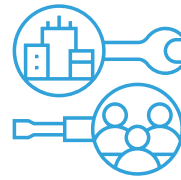
(ZWISCHEN SÜDBAHNWEG UND
ÖSTERREICHISCHER BUNDESBahn) –
AUFLAGE TEILBEBAUUNGSPLAN



Innerhalb der Auflagefrist von 25.01.2021 bis 23.02.2021 hat jede Bürgerin und jeder Bürger der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, die Möglichkeit, schriftliche Einwendungen beim Marktgemeindeamt einzubringen.

Firma HypTec

NEUER BETRIEBSSTANDORT



Mit 1. Jänner 2021 hat die Firma **HypTec GmbH**, Eigentümer Ing. Mag. Thomas Höller, den Firmensitz vom Philipsareal auf das neue Gewerbegebiet West 20 verlegt. HypTec GmbH entwickelt, produziert und testet Ventiltechnik für die nächste Generation der Mobilität und eine saubere Umwelt. Auch ist HypTec GmbH Vorreiter in der Entwicklung, Produktion und Prüfung von hochwertigen Komponenten für die Wasserstoff- und Erdgastechnologie.

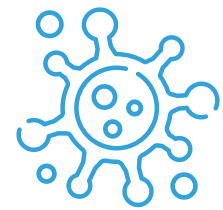
In diesem Zusammenhang hat auch die **Zweigstelle der Steuerberatungskanzlei der Steirischen Wirtschaftstreuhand**, unter der Leitung von Mag. Sabine Höller, mit 1. Jänner 2021 ihren Firmensitz auf das neue Gewerbegebiet West 20 verlegt. Ich wünsche den beiden Unternehmen viel Erfolg für die Zukunft!



Sicherheit

FÜR UNSERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Für den dritten Lockdown wurde besonders großer Wert auf die Sicherheit in unseren Bildungseinrichtungen gelegt. Daher wurden die Teams in Lebring-St. Margarethen mit **Schullogo-Masken** der Firma sanSirro ausgestattet. Dank der **Virus Free Produkte** aus heimischer Produktion sind nun auch die gesamten Bildungseinrichtungen vor der Verbreitung von Viren, Bakterien und Pilzen geschützt. Diese Maßnahmen ermöglichen ein sicheres Arbeiten und Zusammensein aller Pädagoginnen, Pädagogen und Kinder. Weiters wird in der Volksschule und der Mittelschule die Nachmittagsbetreuung für Jänner und Februar 2021 nicht verrechnet bzw. rückvergütet, wenn die Betreuung nicht öfter als dreimal im Monat genutzt wurde. Im Kindergarten/Kinderkrippe wird der Beitrag unter den gleichen Voraussetzungen rückvergütet.



DAUERHAFTE COVID-19 TEST- MÖGLICHKEIT

Bis voraussichtlich Ende Mai gibt es eine dauerhafte Möglichkeit, sich kostenlos einem COVID-19-Antigen-Schnelltest zu unterziehen.

Es haben alle Steirerinnen und Steirer die Möglichkeit, ihren COVID-Status in regelmäßigen Abständen testen zu lassen.

Die Testungen finden in Leibnitz in der **Reinhold-Heidinger-Sporthalle in der Wagnerstraße 7, 8430 Leibnitz** statt.

Es stehen zwei vom Österreichischen Bundesheer betreute Testspuren zur Verfügung.

Achten Sie bitte auf die Beschilderungen und Markierungen vor Ort.

MONTAG - DONNERSTAG

08.00 - 18.00 Uhr

FREITAG

10.00 - 20.00 Uhr

SAMSTAG

08.00 - 12.00 Uhr

SONNTAG

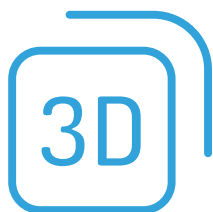
KEINE TESTUNG

ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Testung erfolgt wieder über das Anmeldesystem des Bundes unter **www.oesterreich-testet.at** oder unter der Telefonnummer **0800 220 330**.

WEITERE INFORMATIONEN

Für weitere Informationen steht Ihnen die Webseite des Landes Steiermark unter **www.steiermarktestet.at** zur Verfügung.



3D-RUNDGANG IN VOLKSSCHULE & KINDERGARTEN

Da es derzeit nicht möglich ist, das Schulhaus zu erkunden oder in die einzelnen Klassen zu schnuppern, ist die Erstellung eines **virtuellen 3D-Rundgangs in Planung**. In den kommenden Wochen werden mehrere Unterrichtssequenzen und Geschehnisse festgehalten, damit allen Interessierten ein virtueller Rundgang durch das Schulhaus angeboten werden kann. Das gleiche ist auch für den Kindergarten geplant.

Abbiegespur

UNIMARKT



Mit den Bautätigkeiten der Abbiegespur für die Erschließung des neuen Lebensmittelmarktes Unimarkt wird Mitte Februar begonnen. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte. Ich bitte um Verständnis, wenn es baustellenbedingt zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen sollte.



Müller Glas

NEUE BETRIEBSANSIEDLUNG

Die Firma Müller Glas hat im Gewerbegebiet Ost ein Grundstück von rund 10.500 m² für den Bau ihres neuen Betriebsstandortes in Lebring-St. Margarethen bereits käuflich erworben. Als Bürgermeister freue ich mich, dass sich dieses innovative Traditionsunternehmen in unserem Ort ansiedelt.

Ausreichend Luft für Feuerstätten

Kleine Ursachen mit großer Wirkung. Veränderungen am oder im Gebäude können die Verbrennungsluftzuführung der Wohn- oder Betriebseinheit deutlich verschlechtern.

Diese Veränderungen können sein:

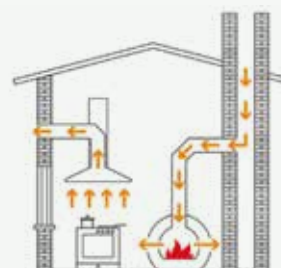
- + Einbau neuer Türen oder Fenster
- + Abdichtung bestehender Türen oder Fenster
- + Wärmedämmung der Außenwände
- + Einbau von Rollläden vor Fenster und/oder Außentüren
- + Änderungen von Lüftungsquerschnitten (z. B. durch neue Bodenbeläge)
- + Austausch oder Neuinstallation von Feuerstätten
- + Einbau von luftabsaugender Einrichtung (z. B. Absaugventilatoren in Bad und WC, Dunstabzugshauben in Küchen, zentrale Staubsaugeranlagen, Wäschetrockner mit Abluftventilatoren, Wärmepumpen, Einbau von kontrollierten Wohnraumlüftungen mit Absaugbetrieb)

Unser Einsatz für Ihre Sicherheit – Mit speziellen Druck- bzw. Abgasanalysegeräten überprüfen wir, ob ein ausreichendes Nachströmen von Verbrennungsluft über die Gebäudehülle möglich ist. Bei einem negativen Messergebnis beraten wir Sie gerne über optimale Maßnahmen für einen sicheren Betrieb Ihrer Feuerungsanlage.



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer



Ihr Rauchfangkehrer-Team Werschitz

8410 Wildon, Grazer Straße 10a

Telefon: 03182/2531

werschitzrauchfkm@aon.at

<https://werschitz-rfkm.at>

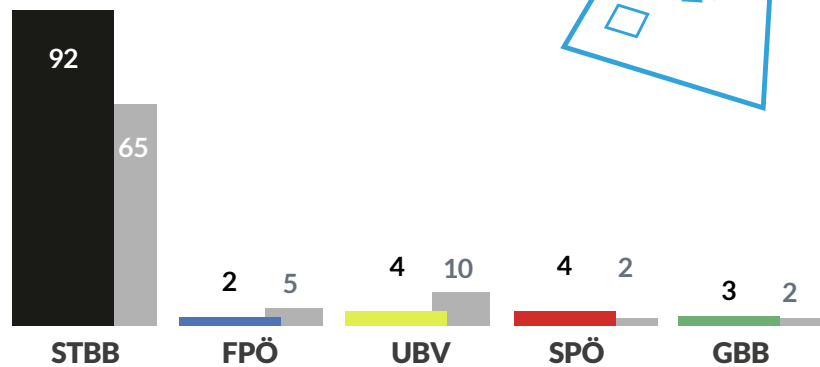
Bürozeiten: Montag – Freitag, 8 – 12 Uhr

Wahlergebnis

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

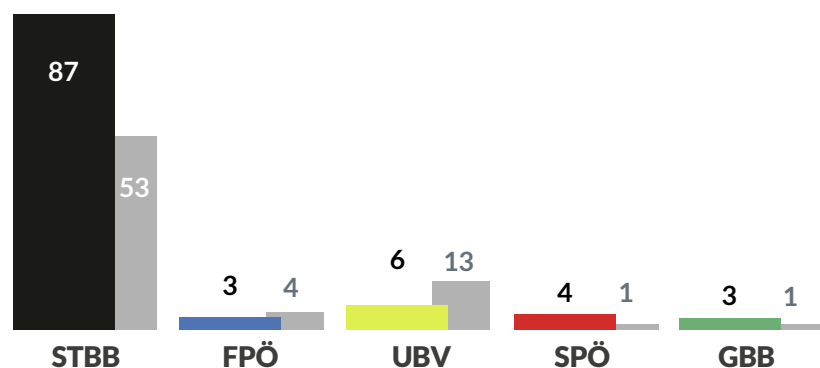
BEZIRKSKAMMER

	2021	2016
Wahlbeteiligung	56,68 %	40,28 %
Wahlberechtigte	187	211
Abgegebene Stimmen	106	85
Gültige Stimmen	105	84
Ungültige Stimmen	1	1

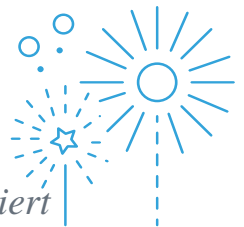


LANDESKAMMER

	2021	2016
Wahlbeteiligung	56,68 %	40,28 %
Wahlberechtigte	187	211
Abgegebene Stimmen	106	85
Gültige Stimmen	103	72
Ungültige Stimmen	3	13



Wir gratulieren



Die Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen gratuliert herzlich zu den runden Geburtstagen.

85. Geburtstag

Maria Roj
Hermann Tassold
Karl Hermann
Stefanie Stübler
Josef Pogner

80. Geburtstag

Mag. Friedegunde Raggam

75. Geburtstag

Edith Fras
Maria Pronegg

70. Geburtstag

Anna Schweighart

Auf Grund der COVID-19-Pandemie konnten viele Gratulationen nicht stattfinden. Die Geschenke wurden von den Mitarbeitern der Marktgemeinde unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsabstände überreicht.



Wetterstation

SO WAR DAS WETTER 2020 IN LEBRING



Das besondere Jahr war meteorologisch gesehen auch außergewöhnlich. Es war zwar mit 10,7 °C wieder viel zu mild, aber im Mittel um 0,7 °C kühler als das Rekordjahr 2019. Die 12 Hitzetage (Tage mit mindestens 30 °C) blieben etwas unter dem Normalwert von 15 Hitzetagen. Die Jahresniederschlagssumme von 838 mm lag beinahe im langjährigen Schnitt.

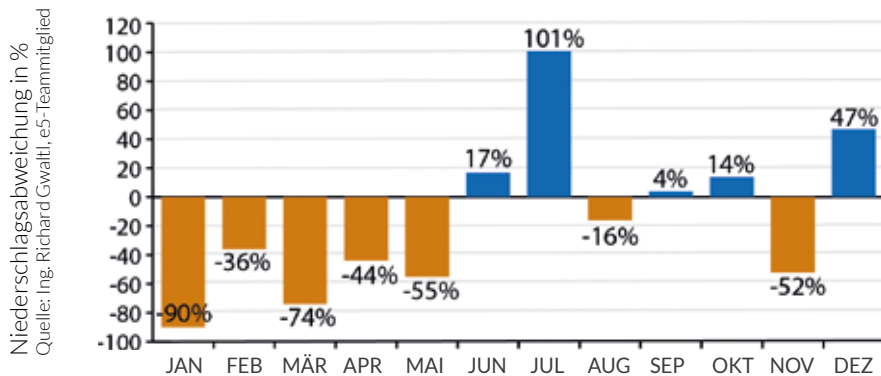
DAZU EIN KLEINER RÜCKBLICK AUF DIE EINZELNEN MONATE

Der Jänner begann deutlich zu mild und zu trocken, es gab nur 3 mm Niederschlag. Danach folgte einer der wärmsten Februarmonate in der Geschichte. Der März begann noch sehr mild und niederschlagsarm. Prompt mit Frühlingsbeginn kühlte es wieder stärker ab und der Winter schaute noch einmal kurz vorbei. Kälte wurde auch noch Anfang April verzeichnet. Am 2. April hatte es nochmals -4,6 °C. Trotzdem zeigte sich der April dann von einer ungewöhnlich sonnigen Seite. Der Mai verlief temperaturmäßig etwas zu kühl, aber Regen

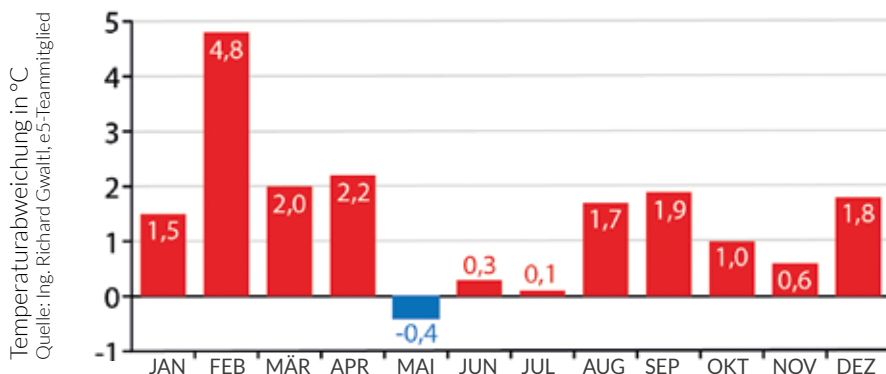
blieb weiterhin oft aus. Und dann sollte eigentlich der Sommer kommen, doch dieser kam nicht so richtig in die Gänge. Hochsommerliche Temperaturen traten etwas zu wenig auf. Immerhin betrug die höchste Temperatur 32,6 °C am 13. Juli. Dafür gestaltete sich das Wetter sehr niederschlagsanfällig, mit zum Teil heftigen Gewittern. Im Juli fiel besonders viel Regen: 223 mm! Der August wurde wärmer, größere Unwetter blieben in Lebring im Gegensatz zu vielen anderen Gebieten der Steiermark glücklicherweise aber aus. Die Herbstmonate September und Oktober waren zu warm, die Niederschlagssummen blieben im Normalbereich. Der November begann noch mit 22,6 °C, verzeichnete aber später bei Nebel schon erste Eistage (ganztags frostig). Kurz nach Dezemberbeginn schneite es erstmals kräftiger. Danach folgte eine ausgesprochen nebelige, trübe Zeit, die Sonne zeigte sich sehr selten. Schnee gab es wieder gegen Jahresende.

Ing. Richard Gwattl, e5-Teammitglied

ABWEICHUNGEN ZUM LANGJÄHRIGEN NIEDERSCHLAG



TEMPERATURABWEICHUNG VOM LANGJÄHRIGEN MONATSMITTEL



Weitere interessante Wetterdaten erhalten Sie auf der Homepage
www.lebring-st-margarethen.gv.at/aktuelles/wetter/



DAS GUTSCHEIN-SYSTEM DER KLEINREGION HENGIST

Ob für Geburtstage, Jubiläen, Ostern oder andere Anlässe, „HENGISTGULDEN“ in unserer Kleinregion Hengist sind eine tolle Geschenksidee!

Diese Gutscheine sind in zahlreichen Geschäften einzulösen.

Expertentipp **EFM** VERSICHERUNGSMAKLER



Schäden durch Schneedruck – versichert oder nicht? EFM Lebring

Wenn sich der lang ersehnte Schnee endlich einstellt, stapeln sich die Schneemassen häufig schneller, als einem lieb ist. So schön die verzauberte Winterlandschaft auch aussieht, so gefährlich kann der Schnee am Dach auch werden. Je feuchter der Schnee, desto größer ist die Belastung – und dies kann im schlimmsten Fall sogar zu einem TotalEinsturz des Daches führen.

Unter Schneedruck versteht man jenen Druck, mit dem eine natürlich angesammelte Schnee- und Eislast auf eine bestimmte Fläche einwirkt. Je nasser die Schneemassen, desto schwerer wird der Schnee und so kann eine 10 cm dicke Schneedecke im Extremfall bereits bis zu 100 kg pro Quadratmeter wiegen. So kommen bei einer durchschnittlichen Dachfläche eines Einfamilienhauses von 120 Quadratmetern schnell zwei Tonnen Schnee zusammen, was in etwa dem Gewicht von zwei Kleinwagen am Dach entspricht.

Grundsätzlich deckt die Sturmversicherung Schneedruckschäden, jedoch trifft Sie als Kunde eine Sorgfaltspflicht. Dazu zählen in jedem Fall die regelmäßige Kontrolle der Schneelast auf dem Dach, sowie das Befreien des Daches von Schneemassen, um drohende Schäden abzuwenden.

Wer der Versicherung glaubhaft machen kann, sich um eine Räumung bemüht zu haben, kann trotz Sorgfaltspflicht damit rechnen, dass der Schaden bezahlt wird. In Gebieten mit regelmäßigem, starkem Schneefall sei es mitunter schwierig rechtzeitig einen Dachdecker oder Spengler zu finden, der diese Arbeiten übernimmt. In diesen Fällen sollten Sie sich nicht selbst beim Versuch das Dach zu räumen in Gefahr begeben – das ist Ihnen als Versicherungsnehmer in den meisten Fällen nicht zumutbar. Ihre eigene Sicherheit sollte immer im Vordergrund stehen!

Das Team der EFM Lebring bedankt sich für Ihr Vertrauen und berät Sie gerne.

EFM Lebring

Leibnitzer Straße 10, 8403 Lebring
03182 52547 | lebring@efm.at

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 13:00 Uhr

www.efm.at/lebring

MIT ÜBER 75 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Literaturkreis

LEBRING-ST. MARGARETHEN



ES GEHT UM DAS WORT

das vom Himmel fällt wie ein Same
es geht um den Ackerboden der wir sind
es geht um die Herzenerde die wir auflockern
mit unserer Freude in der wir Furchen ziehen
mit unserem Lebensschritt
es geht um Wurzeln und Säen und das Hoffen auf Ernte
es geht um Empfangen und Geben
es geht um Wachsen und Loslassen
es geht um Wasser und Erde um Feuer und Luft
es geht um tägliche Geburten tägliches Sterben in uns
es geht um dich und mich
es geht nicht mehr sagst du
es geht immer gut aus sage ich
wenn wir nur daran glauben
es geht ein gütiger Gärtner mit uns zu hegen was wir sind
es geht um Gottes Botschaften und seine Boten
es geht um die Liebe mit der wir verstehen lernen
es geht um unsere Quelle die uns speist
es geht um den Blick zum Himmel und das Aufschwingen
dorthin und das Fallen hinunter in ein göttliches Netz
es geht um die Kraft die uns erschaffen
es geht um das was wir entwickeln und entfalten
es geht um alles was wir noch nicht begreifen
lass es uns aufnehmen in unser Herz und bewahren
bis wir uns wiederbegegnen in einer anderen Welt
es geht uns gut

Susanne Niebler

Kulturpark Hengist

AKTUELLES



GRATIS HENGIST-NEWSLETTER:

Senden Sie ein E-Mail mit dem Betreff „Hengist-Newsletter“ an info@hengist.at und Sie erhalten regelmäßig Infos zu unseren Veranstaltungen!

WEITERE INFORMATIONEN:

www.hengist.at
info@hengist.at
 0676 53 00 575

Auch 2020 konnte das AMS-Beschäftigungsprojekt für Langzeitbeschäftigungslose mit Erfolg durchgeführt werden.

Von 1. Mai bis 15. Dezember 2020 fanden insgesamt 22 Personen aus dem Bezirk Leibnitz (Zielgruppen „Langzeitarbeitslos“, „Langzeitbeschäftigungslos“ und „50+“) eine befristete Arbeitsstelle für in der Regel dreieinhalb Monate. Den Schwerpunkt der diesbezüglichen archäologischen Tätigkeiten bildeten 2020 die Notgrabungen im Bereich des hallstattzeitlichen Kainacher Hügelgräberfeldes (Marktgemeinde Wildon) und am sogenannten Hochfeld in Enzelsdorf (Gemeinde Fernitz-Mellach) sowie die Forschungsgrabung auf der prähistorischen Höhensiedlung „Faltikögerl“ in Komberg (Gemeinde Hengsberg). Noch bis voraussichtlich April 2021 kann im Schloss Wildon (1. Stock, Foyer vor dem großen Saal) die im Rahmen des EU-LEADER Projektes „ArchaeoWild“ gestaltete, kleine **archäologische Wanderausstellung** zum bedeutenden prähistorischen Gräberfeld in Kainach während der Gemeindeöffnungszeiten (Mo – Fr: 8 – 12 Uhr, Do: 14 – 18 Uhr) besichtigt werden.

Kurz vor Weihnachten erschien die bereits **49. Ausgabe des Hengist-Magazins (3/2020)**. Nach den Vereinsnachrichten und einem Bericht über die archäologischen Tätigkeiten im Jahr 2020 gibt

Susanne Pink einen kurzen Überblick über die Bauaufnahme und Turmsicherung, die letztes Jahr am Wildoner Schlossberg stattfanden. Ein detaillierter Bericht über diese Tätigkeiten folgt im Hengist-Magazin 1/2021, das im April erscheint. Gernot P. Obersteiner beschäftigt sich in seinem Artikel „... den Gebährerinnen alle mögliche Hilfe zu leisten ...“ mit dem Wildoner Hebammenwesen im 18. Jahrhundert. Im Beitrag „Ein Fall von Bigamie? Die zwei Frauen des Ignaz Krauß in Stainz 1806/07“ setzt sich Elke Hammer-Luza mit der „zweifachen Ehe“, welche in der frühen Neuzeit ein schweres Delikt darstellte, auseinander. Peter Wiesflecker widmet sich in seiner Abhandlung „Vom Baltikum nach Innerösterreich. Streiflichter auf die Geschichte der Familie Mohrenschildt“ ausführlich dem Zweig der Familie Mohrenschildt, der ab 1912 in Wildon (Marienhof, Trattenmühle) wohnhaft war. Christian Teissl stellt uns zum Abschluss mit seinem Beitrag „Grüße von Großonkel Morre“ noch eine Korrespondenzkarte aus dem Jahr 1883 vor.

Das **Hengist-Magazin** kann im Gemeindeamt um Euro 3,- erworben werden.



Besuchen Sie noch bis April 2021 die kleine archäologische Ausstellung im Schloss Wildon.

Bei Redaktionsschluss der Gemeindezeitung war noch nicht klar, ab wann wieder Veranstaltungen möglich sein werden. Wir hoffen allerdings, dass wir ab Anfang/Mitte März zumindest Wanderungen, Exkursionen und Workshops, vielleicht sogar den einen oder anderen Vortrag anbieten können. **Aktuelle Informationen** finden Sie auf unserer Homepage www.hengist.at oder erhalten Sie unter der Telefonnummer 0676 53 00 575.

Werden Sie Mitglied im Verein Kulturpark Hengist:

Hengist-Magazin (3x jährlich kostenlos zugesandt), begünstigte Eintritte (Veranstaltungen), aktuelle Informationen (per Post und E-Mail). Die Mitgliedschaft kostet EUR 25,-/Jahr (Familienmitgliedschaft: EUR 35,-/Jahr).

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft:
www.hengist.at / info@hengist.at / 0676 53 00 575

HENGIST MAGAZIN



Im Dezember erschien die bereits 49. Ausgabe des Hengist-Magazins.

Der Kulturpark Hengist wird gefördert von:



Für die zweite Aprilhälfte ist wieder eine Murauenwanderung geplant! Näheres in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

fks – IHR PARTNER FÜR –

- Umbau
- Neubau
- Sanierungen
- Pflasterungen
- Baumanagement
- Kleinbaustellenservice

M: office@fksbau.at T: 0660 3717663 www.fksbau.at



Freiwillige Feuerwehr

FRIEDENSLICHTAKTION

Es war der Freiwilligen Feuerwehr Lebring-St. Margarethen ein großes Anliegen, das Friedenslicht aus Bethlehem auch im vergangenen Jahr am 24. Dezember wieder in alle Haushalte unserer Marktgemeinde bringen zu dürfen.



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

GRAWE HELP COMPLETE

Jetzt in der Eigenheim- und Haushaltsversicherung Topschutz Plus inkludiert – mit vielen neuen, zusätzlichen Leistungen!

www.grawe.at/privat



Infos bei Ihrer GRAWE Kundenberaterin:
Gabriele Brodesser
Tel. 0664/94 33 030
gabriele.brodesser@grawe.at

Grazer Wechselseitige Versicherung AG
A-8010 Graz • Herrengasse 18-20
Tel: +43-(0)316-8037-6222 • service@grawe.at



Unsere Kameradinnen und Kameraden führten unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen diese seit vielen Jahren gelebte Tradition fort, um der Bevölkerung zumindest ein Stück Normalität in diesen fordernden Zeiten zu überbringen.

Dankbar und mit großer Freude wurden die Überbringer aufgenommen, viele hatten bereits gewartet und Vorbereitungen für eine kontaktlose Übergabe getroffen.



Verständnis liegt im Auge des Betrachters.

Isabella Hörzer
Roman-Kienegger-Straße 18
8403 Lebring
+4366499275243

Aus gegebenem Anlass auch telefonisch!

"Keinesfalls eine klassische Gesprächstherapie."

- Zitat einer Klientin

Vielen Dank für die freundliche Aufnahme, Ihre großzügigen Spenden und die damit zum Ausdruck gebrachte Anerkennung der Freiwilligen Feuerwehr Lebring-St. Margarethen.

Bleiben Sie gesund!

www.fflebring.at

Musikschule

LEBRING-ST. MARGARETHEN DES VEREINS PRO OMNIA



Die Musikschule Lebring-St. Margarethen startete im September 2020 ins neue Schuljahr.

Am 24. September 2020 fand in den Räumlichkeiten der Mittelschule **der Tag der offenen Tür** der Musikschule in Lebring-St. Margarethen statt.

Durch die Einhaltung der Corona-Hygiene- und Corona-Abstandsregeln war es zu diesem Zeitpunkt möglich, die Pforten der Musikschule für Kinder und Erwachsene, die ein Musikinstrument erlernen möchten, für einen Informationsrundgang zu öffnen. Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch in der Musikschule. Beim Tag der offenen Tür präsentierten nicht nur unsere fachkundigen Musikschullehrer/innen ihre Musikinstrumente, sondern es erklärten sich einige Schüler/innen bereit, ihr erlerntes Können auf ihren Musikinstrumenten interessierten Besuchern darzubieten, indem sie die Veranstaltung musikalisch umrahmten. Vielen Dank für die hervorragende musikalische Umrahmung an Kristin Gallunder auf der Steirischen Harmonika und Christoph Lackner am Horn.

Der Musikschulbetrieb läuft seither nach den Vorgaben der Bundesregierung und die Musikschule ist bestens dafür vorbereitet, dass der Unterricht je nach Lage, vor Ort in der Musikschule oder digital von zuhause aus stattfinden kann.

Ein **großer Dank** gilt unseren Musikschülern und deren Erziehungsberechtigten, dem Bürgermeister und den Gemeinderäten der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen für ihr **entgegengebrachtes Vertrauen** sowie für die **gute Zusammenarbeit**.

Mit viel Zuversicht werden wir in dieser Zeit Kunst und Musik Raum geben, auch wenn nur in überschaubarem Rahmen.

Die neue **Sprechstundenzeit unseres Musikschuldirektors** MMag. René Lackner: dienstags, 9.00 bis 10.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter +43 650 30 39 076 oder per E-Mail: lebring.musikschule@gmail.com

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und frohes neues Jahr!

Ihre Musikschule Lebring-St. Margarethen

www.musikschule-proomnia.at

Musikschüler stellen ihr Musikinstrument beim Tag der offenen Tür vor:



Kristin Gallunder,
Steirische Harmonika,
1. Klasse Volksschule



Christoph Lackner,
Horn,
1. Klasse Mittelschule



Österreichischer Kameradschaftsbund

ORTSVERBAND LEBRING-ST. MARGARETHEN

Neues Jahr – neue Hoffnung!

(Foto: Arthur)

Ja, wer hätte sich das gedacht? Ein kleiner, nur unter einem Mikroskop sichtbarer Virus hat alle Pläne zerstört. Die sozialen Kontakte, eigentlich die Grundlage unserer Kameradschaft, wurden auf ein Minimum reduziert, und einiges, das unser Leben bestimmt, wurde zum Tabu. Leider ist unter vielen Ungewissheiten eines gewiss: Keiner weiß so wirklich, wie es weitergehen kann. Wird es bald wieder ein Leben nach Corona geben, oder bleibt es bei einem ständigen auf und ab?

Eines ist jedoch klar: Übertriebene Angst hilft uns nicht weiter, ein vernünftiges Anpassen an die momentanen Gegebenheiten vielleicht schon. Aber wer weiß schon, welcher Weg der richtige ist. Werden Wissenschaft, Medizin, unsere politisch Verantwortlichen eine akzeptable Lösung finden oder werden wir weiterhin in einer Gesellschaft der Gegensätze leben?

Wollen wir hoffen, dass uns Zuversicht und Hoffnung auf bessere Zeiten weiterbringen, auch wenn die derzeitige Realität nicht gerade zu übertriebener Hoffnung Anlass gibt. Wir müssen diese

schwierige Phase überwinden, sodass es zu einem sicheren Morgen anstatt eines unsicheren Jetzt kommt.

Wenn es wieder soweit ist, werden wir unser kameradschaftliches Leben fortsetzen. Dazu sind natürlich alle Kameradinnen und Kameraden eingeladen, aber auch Damen und Herren unserer Marktgemeinde, die bei unserer Gemeinschaft dabei sein möchten. Es erwartet Sie beim Ortsverband genau das, was Menschen brauchen: soziale Kontakte, kameradschaftliche Begegnungen und gemeinschaftliche Erlebnisse.

Das Erfreulichste zum Schluss: Wir gratulieren unserem Kassier Hans Schnabel, unserem Ehrenmitglied Sepp Hutter und Kamerad Michael Winkler zu ihren runden Geburtstagen.

Karl Wiedner,
Obmann



Der Vorstand unseres Ortsverbandes freut sich auf neue Mitglieder.



Die „Dienstag-Geher“

*Weder Regen noch Schnee,
weder Hitze noch Kälte ...*

... haben uns bisher von unseren Dienstag-Wanderungen abgehalten. Ein kleiner Virus musste kommen, um die Aktivitäten einzuschränken. Ganz haben wir uns nicht damit abgefunden und Corona-gerecht(!) Möglichkeiten gefunden, unserer gemeinsamen Wanderleidenschaft nachzugehen.

Vor und nach dem „Runterfahren“ des Gesellschaftslebens haben wir noch einige Kilometer gemacht. Am Wanderplan standen wieder Puntigam, genauso wie Wanderwege in Straden, Deutsch Goritz, Großklein,

Gnas, Gamlitz, St. Veit am Vogau, Halbenrain, Slowenien und als Höhepunkt der Bründlweg in Turnau – ein eindrucksvolles Wandererlebnis im Mürztal. Dazu kamen wieder Strecken in unserer unmittelbaren Umgebung – nach St. Georgen, Gralla, Ragnitz, Tillmitsch und Weitendorf. Herzlichen Dank an Angehörige der Wandergruppe, welche „überraschend“ Jausenstationen für die Dienstag-Geher aufgebaut haben.

Während des Lockdowns haben sich einige von uns nahezu regelmäßig sonntags am Steinmeis (Buchkogel) und dienstags am Vorplatz des Soldatenfriedhofes getroffen. Natürlich im Sternmarsch und mit dem notwendigen Abstand! Manchmal hatte auch jemand ein „Desinfektionsmittel“ dabei, sodass keine Gefahr einer Ansteckung bestand. So war es möglich, den Kontakt aufrecht zu erhalten, die Lage zu diskutieren und Pläne für künftige Wanderungen zu schmieden.

Wenn jemand Lust hat, mit uns mitzuwandern – einfach einen von uns ansprechen! Wir freuen uns auf „Nachwuchsgeher“. Was braucht man, um bei uns einzusteigen? Freude am gemeinschaftlichen Wandern, Anpassungsfähigkeit und etwas Kondition! Wir starten üblicherweise jeden Dienstag um 08.30 Uhr am Antrepletz in St. Margarethen. Komm – und geh' mit!

Karl Wiedner, Mitgeher





Pensionistenverband

OG LEBRING

Der Vorstand des Pensionistenverbandes OG Lebring wünscht allen Mitgliedern ein erfreuliches Jahr 2021. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass uns im heurigen Jahr unsere Ausfahrten und das gesellige Beisammensein wieder erlaubt werden.

Das Jubiläumsessen vom letzten Quartal 2020 wird natürlich nachgeholt. Der Termin hierfür wird

rechtzeitig bekannt gegeben.

Als Obfrau des Pensionistenverbandes bedanke ich mich auch recht herzlich bei Bürgermeister ÖkR Franz Labugger für die Unterstützung unseres Vereines, worüber wir uns freuen und die wir nicht als selbstverständlich ansehen.

Rosa Herzog, Obfrau

Artenschutz

HAT JETZT SEINEN PREIS



**SILBER
DISTEL**
M. & W. Graf Biodiversitätspreis
des Landes Steiermark

Das Land Steiermark ruft Biodiversitätspreis ins Leben. Initiativen, die die „Vielfalt des Lebens“ fördern, haben Chance auf 2.500,- Euro Preisgeld.

Die Steiermark ist ein reichhaltiges Land: Bunte Wildblumenwiesen wechseln sich mit fruchtbarem Ackerland ab, liebliche Almen grenzen an schroffe Felswände, ertragreiche Obstkulturen und alte Streuobstwiesen sorgen für Abwechslung. „Diese und all die anderen Landschaften sind nicht nur selbst sehr vielfältig, sondern bieten vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren Lebensraum“, streicht Umweltlandesrätin Ursula Lackner die Bedeutung dieser Biodiversität hervor. Leider gerät die Vielfalt aber zunehmend unter Druck: Bodenversiegelung, Intensivierung der Landwirtschaft aber auch der Klimawandel rauben Pflanzen und Tieren den Lebensraum – und das führt zu einer Biodiversitätskrise. Es herrscht also Handlungsbedarf.



„Silberdistel – M. & W. Graf Biodiversitätspreis des Landes Steiermark“

Nun folgt ein weiterer, großer Schritt – mit dem „Silberdistel“ getauften M. & W. Graf Biodiversitätspreis des Landes Steiermark. „Die Silberdistel steht als gefährdete ‚Zeigerart‘ für besonders artenreiche Magerwiesen stellvertretend für alle Pflanzen- und Tierarten, die unsere Heimat so einzigartig machen – und die es unbedingt zu erhalten gilt“, erklärt Lackner.

Der Preis wird ab 2021 jährlich rund um den Tag der Biodiversität am 22. Mai vergeben – an Projekte, Menschen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vereine, Gemeinden und mehr, die sich um den Schutz der Biodiversität besonders engagiert/verdient gemacht haben. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer fachkundigen Jury unter Einbeziehung der Steirerinnen und Steirer und in fünf Kategorien gekürt werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner der Kategorien erhalten ein Preisgeld von jeweils 2.500,- Euro. Das Geld wird vom Land Steiermark gemeinsam mit Honorarkonsulin Marianne und Wilhelm Graf zur Verfügung gestellt.

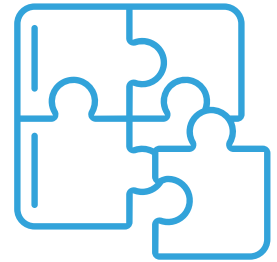
Abgewickelt wird die Organisation des Preises durch die Naturschutz Akademie Steiermark unter der Leitung von Geschäftsführer Bernhard Remich.

Die Einreichphase für alle Interessierten hat bereits begonnen und endet am 31. März 2021. Alle Infos und das Einreichformular gibt es auch auf der eigens eingerichteten Webseite: www.silberdistel.at



Jugendzentren

LEBRING



Das neue Jahr ist in vollem Gange und auch wir halten trotz Corona die Stellung im Jugendzentrum. So ist es weiterhin möglich, das Jugendzentrum für pädagogische Gespräche, Beratung, Informationen oder Hilfe beim Lernen zu besuchen. Wir bitten allerdings um eine Voranmeldung, da nicht mehr als fünf Besucher/innen gleichzeitig anwesend sein dürfen. Außerdem gilt auch im JUZ die Maskenpflicht.

Auf Grund der COVID-19-Maßnahmen können wir aktuell leider keine Aktionen und Ausflüge verwirklichen. Stattdessen erreicht ihr uns zusätzlich zur Präsenzöffnungszeit online via Discord, Instagram, Facebook & Co.

Solltet ihr coole Ideen für unser Online-Programm oder auch für den normalen JUZ-Betrieb (sobald dieser wieder möglich ist) haben, freuen wir uns, von euch zu hören. Vielleicht schaut ihr ja auch ganz einfach mal bei uns im Jugendzentrum vorbei – das JUZ steht allen Jugendlichen ab 11 Jahren kostenlos und ohne Mitgliedschaft zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch & auf ein tolles und spannendes Jahr 2021.

Da es also derzeit kaum Neuigkeiten gibt, nutzen wir einfach die Chance, uns Betreuer mal kurz vorzustellen:

Name: Steffy

Alter:
27 Jahre
Ausbildung:
Sozialpädagogin
Hobbies:
Sport (Breakdance, Yoga,
Wandern, Radl'n, ...),
Konzerte, Gesellschaftsspiele,
Reisen



Name: Mathias

Alter:
29 Jahre
Ausbildung:
Lehramt (in Ausbildung)
Hobbies:
Sport (Football, Fußball,
Volleyball, ...)
Kultur, Politik & Geschichte,
Filme



WIR SIND EIN

- ⇒ alkoholfreier Jugendtreff
- ⇒ gewaltfreier Jugendtreff
- ⇒ drogenfreier Jugendtreff
- ⇒ rauchfreier Jugendtreff

WIR STEHEN FÜR DIE

EINHALTUNG

- ⇒ der Menschenrechte
- ⇒ des Jugendschutzgesetzes
- ⇒ unserer Youth Point-Regeln

FÜR EUCH ERREICHBAR

sind wir auch unter
0676 33 76 480 oder
yp-lebring@wiki.at

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

DI 15.00 – 19.00 Uhr
DO 16.00 – 20.00 Uhr
FR 16.00 – 20.00 Uhr



Kinderkrippe/Kindergarten



Liebe Eltern, liebe zukünftige Kindergarten- und Krippenkinder!

Bald ist es soweit – wir dürfen Sie und Ihr Kind bei uns im Kindergarten und der Kinderkrippe begrüßen. Eine Zeit voller Entdeckungen, Abenteuer, Spaß und neuer Freundschaften kann beginnen.

Die **Einschreibung** für das Betriebsjahr 2021/22 findet **im Zeitraum von 1. – 5. März 2021** statt.



Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 08.00 – 13.30 Uhr

Mittwoch
von 13.30 – 17.30 Uhr



Wegen der derzeitigen Corona-Situation wird um eine telefonische Voranmeldung unter der Nummer 03182 2385 gebeten.

Nach der Einschreibewoche können Kinderkrippen- und Kindergartenplätze nur mehr nach Verfügbarkeit freier Plätze vergeben werden.

Für alle Kinder, die zwischen dem 01.09.2015 und dem 31.08.2016 geboren sind, besteht Kindergartenpflicht.

Benötigte Dokumente

- Geburtsurkunde
- Impfpass
- Meldezettel Ihres Kindes
- Arbeitsnachweis des Dienstgebers (für die Kinderkrippe)
- Einschreibeformular

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team der Kinderkrippe und des Kindergartens.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Scherer

Silvia Scherer, BA
Leitung Kinderkrippe/Kindergarten

Auf der Homepage der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen können Sie vorab die Anmeldung downloaden und ausgefüllt zum Einschreibetermin mitbringen:

<https://www.lebring-st-margarethen.gv.at>



Die MS Lebring-St. Margarethen geht neue Wege beim „Tag der offenen Tür“.



Herausfordernde Zeiten verlangen innovative Ideen – besonders im Schulbereich.

Auf Grund der Corona-Maßnahmen können traditionelle Veranstaltungen wie der „Tag der offenen Tür“ in diesem Schuljahr nicht stattfinden. Die MS Lebring-

St. Margarethen beschreitet daher neue Wege, um interessierten Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern aus den Volksschulen trotzdem die Möglichkeit zu bieten, das Schulhaus zu besichtigen.

Eine **virtuelle Entdeckungstour** soll es den Kindern ermöglichen, sich mit den Räumlichkeiten des Schulgebäudes vertraut zu machen und dieses auf eigene Faust, in aller Ruhe zu erforschen.

Die virtuelle Schultour erlaubt einen 360° Rundumblick, bei der die Räumlichkeiten individuell erkundet werden können, als wäre man direkt vor Ort. Dabei spielt das Endgerät keine Rolle – egal ob Computer, Tablet oder Smartphone – die intuitive Navigation durch den digitalen Zwilling des Schulgebäudes wird so zum Erlebnis und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

In Kooperation mit Christoph Barta von der Leibnitzer Firma hello3D konnte diese Vision des „Tag der offenen Tür 2.0“ rasch Realität werden. Eine „digitale Schnitzeljagd“ macht die Schultour für alle interessant.

„Trotz der starken Vernetzung mit den umliegenden Volksschulen und gemeinsamen Projekten, soll den zukünftigen Schülerinnen und Schülern durch eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Schulgebäude die erste Hürde vor dem Schulwechsel genommen werden“, so Christoph Schiebl, Lehrer an der MS Lebring-St. Margarethen und Verantwortlicher für das Projekt.

Die virtuelle Schultour samt Quiz mit tollen Belohnungen für alle teilnehmenden Kinder aus der Volksschule ist ab sofort unter www.ms-lebring.at erreichbar.

Kinderkrippe/Kindergarten

AKTUELLE NEUIGKEITEN

Nikolaus und Christkind waren da!



Im November kam es zu einem erneuten Lockdown. Um das Risiko von Ansteckungen so gering wie möglich halten zu können, betreuten viele Eltern ihre Kinder zu Hause. Ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

Am 9. Dezember 2020 war es endlich soweit! Der Nikolaus besuchte die Kinder im Kindergarten und in der Kinderkrippe. Die Freude bei den Kindern war riesengroß und so versprach der Nikolaus, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Ein paar Tage später warteten die Kinder dann gespannt auf das Christkind und haben sich in ihren Gruppen auf das Weihnachtsfest vorbereitet.





Corona-Impfstoff

Was hat hat Pfizer mit Lebring-St. Margarethen zu tun?



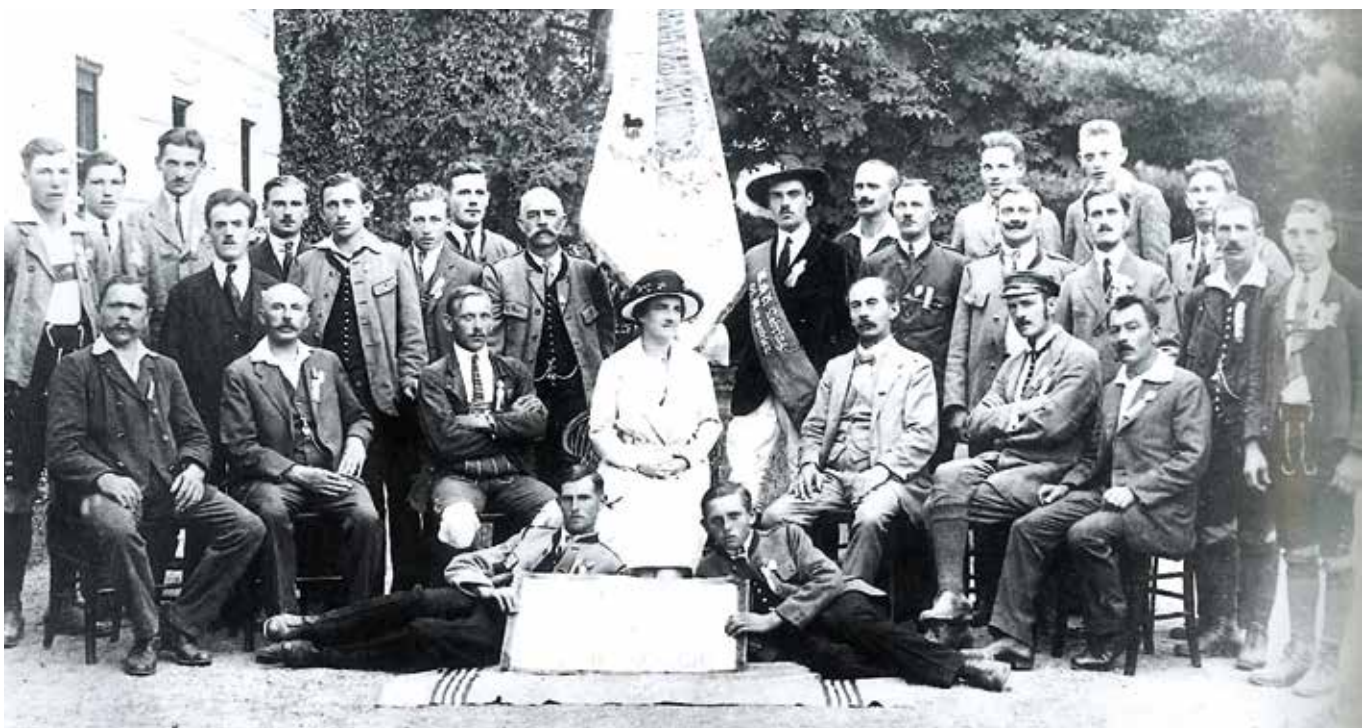
Der Coronaimpfstoff von Pfizer (New York) wird ständig in den österreichischen Medien erwähnt. Welchen Zusammenhang gibt es da mit Lebring-St. Margarethen, einer Marktgemeinde mit circa 2.300 Einwohnern im Süden der Steiermark?

Ing. Johann Röhler erinnert sich als Zeitzeuge, dass die Frau des Barons Reinhard Bachofen von Echt eine Tochter des Gründers der Firma Pfizer war und von 1905 bis 1945 im Schloss Murstätten in Lebring-St. Margarethen lebte, also eine „Lebringerin“ war.

- Baron Bachofen von Echt (1877 – 1947), Besitzer des Schlosses Murstätten 1902 – 1947, sein Grab ist am Friedhof in St. Margarethen
- Charles Pfizer (1824 – 1906), Gründer der Firma Pfizer

- Tochter Alice Pfizer (1876 – 1959), sie war mit Baron Bachofen von Echt verheiratet und kehrte nach dessen Tod 1947 in die USA zurück. Sie ist am Friedhof in Brooklyn, King County, New York begraben.

Baron und Baronin waren große Wohltäter und Förderer der Vereine in Lebring-St. Margarethen, laut OSR Fruhwirth (verstorben 2016). Sie waren großzügige Spender beim Bau der Volksschule, finanzierten die Errichtung eines Kriegerdenkmals, unterstützten die Feuerwehr auch ganz praktisch, zum Beispiel stellten sie ihre Pferde und später den Traktor zum Transport des Spritzwagens zur Verfügung. Die Baronin war Fahnenpatin des Männergesangsvereines 1922. Weiters gaben Baron und Baronin ein Stück ihres Grundes zur Errichtung der Straße „Parkweg“ an die Gemeinde ab. Mitte der 1970er Jahre übergab (vermutlich die Familie Pfizer, da die kinderlose Alice Pfizer die Erbin war) das Schloss und den zugehörigen Park als Widmung an den Fürsorgeverband Leibnitz, der das Gebäude zu einem Bezirksaltenheim umgestaltete. Von 2006 bis 2007 wurde das Schloss umfassend saniert und zu einem Seniorenwohnheim mit 16 Wohneinheiten umgebaut. Die Mutter von Ing. Johann Röhler, die aus St. Georgen a. d. Stiefing stammte, erzählte ihm auch, dass einem Bauern in St. Georgen a. d. Stiefing durch einen Brand das Wirtschaftsgebäude mit der gesamten Ernte vernichtet wurde. Durch großzügige Hilfe von Baron und Baronin wurde ihm die verbrannte Ernte ersetzt. Frau Baronin fuhr auf einem Pferdewagen persönlich mit.



Frau
Baronin
Alice
Bachofen
von Echt,
geborene
Pfizer
und
einige
Lebring

Konzert

THE COVER GIRLS „NIE WIEDER WALDEMAR“



(Foto: LUPISPUMA)

Optimistisch haben wir für **Donnerstag, 25. März, 20.00 Uhr** ein **Konzert mit „The Cover Girls“** geplant. Wird es möglich sein, ein Konzert Ende März zu veranstalten? Wir hoffen ja. Als öffentlicher Anbieter von Kulturveranstaltungen ist für uns die gesundheitliche Sicherheit der Bevölkerung das größte Anliegen. Daher werden wir zum Zeitpunkt des Konzerts versuchen, alle erdenklichen Bestimmungen bestmöglich umzusetzen und sollte tatsächlich diese Veranstaltung nicht möglich sein, behalten die bereits gekauften Eintrittskarten ihre Gültigkeit für den Ersatztermin am Freitag, 21. Mai 2021. Wir freuen uns ungemein darauf, wieder hochkarätige Kultur in unserem Ort anbieten zu können. Eine Auszeit zum Glücklich sein.



Nachstehend möchten wir Sie schon auf den Geschmack bringen und das Gefühl vermitteln, dieses Konzert auf keinen Fall versäumen zu dürfen! Das Kulturteam der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen präsentiert Ihnen ... „**Nie wieder Waldemar**“. Wenn die Cover Girls und ihr „Undercovergirl“ die Bühne betreten, beginnt eine musikalische Zeitreise in die Roaring Twenties. Mit Klavier, Kontrabass, Schlagzeug und dreistimmigem Gesang wird das Publikum in diese legendäre Zeit von Charleston, Jazz und Swing katapultiert. Im brandneuen deutschsprachigen Programm „Nie wieder Waldemar“, lassen die Cover Girls Interpretinnen wie Marlene Dietrich oder Zarah Leander wieder auferstehen und versprechen einen vergnüglichen Konzertabend mit viel Charme und Koketterie.

INFORMATIONEN UND KARTENRESERVIERUNGEN

Marktgemeindeamt Lebring-St. Margarethen
Grazerstraße 1, 8403 Lebring

- ☎ 03182 2471 oder 0664 6360626
- 🔍 www.lebring-st-margarethen.gv.at
- ✉ kulturtag@lebring-st-margarethen.gv.at

KARTENVORVERKAUFSSTELLEN:

Marktgemeindeamt Lebring-St. Margarethen und Raiffeisenbank Wildon-Preding (Bankstellen Lebring und Wildon)



Vorverkauf
€ 20,00
Abendkasse
€ 25,00



MS Lebring,
Bahnhofstraße 24



Donnerstag,
25. März 2021,
20 Uhr
(Einlass ab 19 Uhr)

**Ehepaar sucht
Haus mit Garten**
in ruhiger Lage zu kaufen!

Kein Makler!
Preis bis € 250.000,-
Tel.: 0699 17 34 65 56

Einfahrts-Schiebe-Tor
aus Stahl, vollverzinkt.
Länge: 9,20 Meter
Höhe: 1,36 Meter

Preis auf Anfrage.
Genauere Infos unter
0660 70 60 485



Raiffeisenbank
Wildon-Preding



BIS ZU
EUR 200,-
BONUS¹

MEIN GELD
ENTSCHEIDET HEUTE,
WIE DIE WELT
MORGEN AUSSIEHT.

www.rbwildonpreding.at

¹ Bei Veranlagung in Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH
Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.
Werbung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH:
Das Risiko-Ertrags-Profil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch
vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis
hin zu Kapitalverlusten.

Raiffeisen
Capital Management

